

## Kleine Geräteträger

Artikel vom 12. Februar 2019



Sehr innovativ zeigt sich der finnische Hersteller von Multifunktionsladern, die auch als Geräteträger eingesetzt werden können. Seine jüngste Neuheit ist der rein elektrisch betriebene Avant e5 und e6. Dabei ist der e5 mit konventionellen Blei-Säure-Batterien und der e6 mit Lithium-Ionen-Technik ausgerüstet. Der Antrieb erfolgt hydrostatisch, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 10 km/h. Auch die Hydraulik und damit die Anbaugeräte werden elektrisch angetrieben. In Frage kommt hier eine relativ große Zahl, lediglich einige Mähwerke, Hochdruckreiniger und Anbaubagger sind ausgenommen. Gedacht ist der Multifunktionslader vor allem für besonders sensible Bereiche. Für vier Stunden Arbeitseinsatz werden vier Stunden Ladezeit benötigt. Das Programm besteht aus zehn Baureihen ab 700 kg Eigengewicht, darunter auch ein Modell mit Gasantrieb. Ihre Grundkonstruktion besteht aus einem starren Knickgelenk mit der Sitzposition auf dem Vorderwagen, was für eine hohe Standfestigkeit sorgt. Stärkstes Modell ist der Avant 760i im Gewichtsbereich bis zwei Tonnen. Das Besondere an der Maschine ist ihr 57 PS starker Motor, der die höchst erreichbare (und für Geräte dieser Größe nicht vorgeschriebene) Abgasnorm TIER 4 Final aufweist. Mit dem Motor von Kohler KDI erreicht der Avant 760i ein hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen. Reduzierter

Kraftstoffverbrauch um 20 % und spürbare Lärmminderung innen und außen bringt diese Motorisierung nach Angaben des Herstellers ebenfalls mit sich. Die maximale Hubkraft beträgt 1500 kg bei einem Eigengewicht ab 2000 kg, für den Transport genügen also ein Anhänger und ein Zugfahrzeug bis 3,5 t. Außerdem lässt er sich auch per Achse zügig bewegen. Für den Einsatz der hydraulischen Anbaugeräte ist über die Zusatzhydraulik mit 80 l/min ausreichend Kraft vorhanden. Der serienmäßige Teleskophubarm erreicht eine maximale Hubhöhe von 3100 mm.



06071 980655

info@avanttecno.de

www.avanttecno.de

© 2025 Kuhn Fachverlag